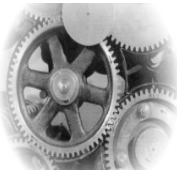


>>> *Leistungsbeschreibung*

Enterprise Resource Planing (ERP) von SOFTLINE

SOFTLINE – PRODUKTIONS MANAGEMENT (SOFTLINE PM)

- VOLLENDETE RÜCKVERFOLGBARKEIT



Mit **SOFTLINE PM** sichern Sie die **QUALITÄT** Ihrer Produkte und schützen damit auch langfristig Ihren Marktanteil. Die unerwarteten Qualitätsschwankungen analysieren und ausschalten... Dazu brauchen Sie detaillierte Informationen über die eingesetzten Rohstoffe, Betriebsmittel und Produktionsdaten, die Ihnen **SOFTLINE PM** in Echtzeit liefert.

Eine „durchgehende“ Lösung von Warenanlieferung bis zur Warenauslieferung ist die einzige Möglichkeit, die Produktionsprozesse in Echtzeit zu überwachen. Hohe, gleichbleibende Qualität schafft zufriedene Kunden. Die **Transparenz des Produktionsprozesses** und der eingesetzten Rohstoffe liefert auch **den anderen Teilnehmern der Supply Chain (z.B. Lieferanten)** wertvolle Informationen zur genaueren Steuerung der eigenen Produktentwicklung bzw. -gestaltung.

Mit **SOFTLINE PM** können Sie Ihre Kosten bei gleichbleibender Qualität reduzieren. Die genaue



Kontrolle darüber, welche Anlieferungschargen welche Auswirkungen auf die Qualität des Fertigfabrikates hat, schafft Ihnen Spielraum bei der Beschaffung der Rohstoffe und Betriebsmittel.

Die **Rückverfolgbarkeit** ist eine Anforderung von **ISO, IFS und der EU-Richtlinie 178/2**. **SOFTLINE PM** bietet Ihnen sowohl die retrospektive als auch die prospektive Analyse der einzelnen Chargen.

Die Implementierung des chargenmäßigen Warenflusses umfasst drei große Bereiche einer Produktionsstätte: Einkauf – Produktion – Verkauf.

Im Einkaufsbereich bestehen bei **SOFTLINE PM** mehrere Möglichkeiten zur chargenmäßigen Einlagerung der Rohstoffe und der Betriebsmittel. **Handterminals mit Scanner, Vehicle mounted (=Gabelstapler) Terminals, klassische PCs und Etikettierungsstationen** sorgen dafür, dass alle Rohstoffe und Betriebsmittel chargenrein erfasst

SOFTLINE PM – Vorwärts- und Rückwärtsverfolgung der Chargen in Echtzeit

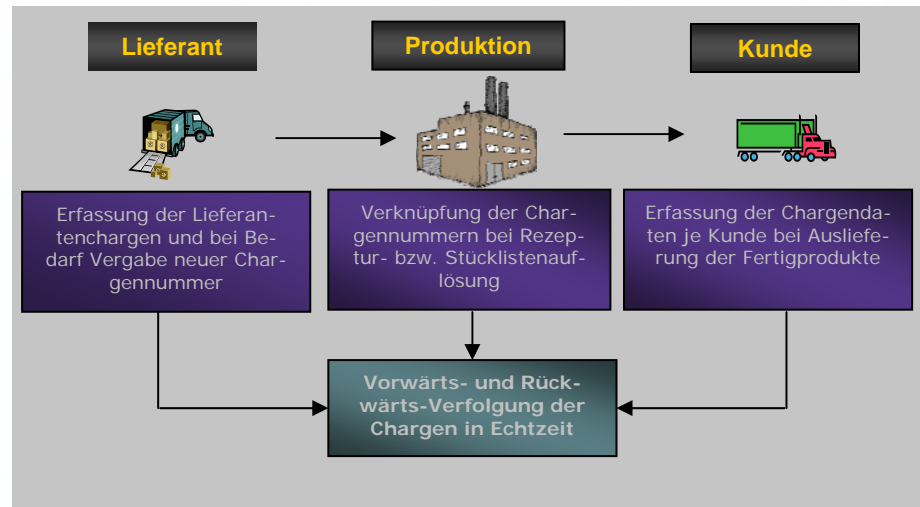
werden. Durch die **intelligente Verwaltung** der sich untereinander divergierenden **Liefer- und Lagerungseinheiten** werden die Unsicherheiten bei (Teil-)Entnahmen überwunden.

Wenn der Lieferant **EDI-FACT-Nachrichten** (z.B. **DESADV** – elektronischer Lieferschein) mit **Chargendaten** zur Verfügung stellt, wird die Warenübernahme einfach und rasch abgewickelt.

Auch bei der Produktion ist die Scanner-Implementation von Bedeutung. Dort, wo es nicht geht (z.B. Rohstoff-Flüssigbehälter), werden Alternativmethoden wie **FIFO** zur Verfügung gestellt. Mit **SOFTLINE PM** sind Ihre Mitarbeiter dazu angehalten, die Chargen richtig zu erfassen. Eventuelle Fehler bei der Chargenerfassung treten sofort auf (z.B. Fehlende Chargen), müssen für die weitere Datenerfassung korrigiert werden und tragen somit dazu bei, dass **Ihre Bestände im Materiallager, in den Produktionsstätten und im Fertiglager wirklich stimmen**.

Die **Rezeptur- bzw. Stücklistenverwaltung** von **SOFTLINE PM** sorgt dafür, dass beim fortschreitenden Produktionsprozess bei der Herstellung und Verarbeitung der **Halbfabrikate alle Chargeninformationen erhalten** bleiben.

Die Halbfabrikate erhalten bei der Erfassung der Produktionsdaten Chargennummern, die mit den Nummern der vorhergehenden Chargen verknüpft sind.



Die Überleitung der Fertigprodukte in das **Auslieferungslager** erfolgt über einen **Produktionsauftrag**. Die Etikettierungssysteme, abgestimmt auf die Besonderheiten der Auslieferung (**Verpackungseinheiten, kunden-spezifische Marken** etc.), melden an **SOFTLINE PM** die **Produktionsmengen**, deren Chargennummern auch hier mit den Nummern der vorhergehenden Chargen **verknüpft** werden.

Beim Kommissionieren bzw. Liefern an den Kunden werden die **Chargen** mit einem **Handterminal** aufgezeichnet. Diese Daten können auf Wunsch an den Kunden bereits beim Aufladen des LKW elektronisch übermittelt werden (siehe **EDIFACT DESADV**).

- Produktionsmanagement mit Rückverfolgbarkeit nach ISO, IFS und EU Richtlinie 178/2
- Chargenmäßige Warenübernahme beim Materiallager
- Materialentnahme ist scannerunterstützt
- Handterminal- und Gabelstapler-Terminal mit Long Range Scanner einsetzbar
- Die Chargen werden mengenmäßig kontrolliert (Zu- bzw. Abgänge je Charge)
- Die Lagerumbuchungen können nach Auflösung der Rezepturen bzw. Stücklisten chargenmäßig erfolgen
- EDIFACT bei der Kommunikation zu den Kunden und Lieferanten mit Chargendaten
- Bestimmung der Charge nach FIFO bei z.B. Schüttlager
- Vorwärts- und Rückwärts-Verfolgung der Chargen in Echtzeit
- Daten können über mehrere Jahre abgespeichert und abgefragt werden
- Rücklieferungen an Materiallager mit einer neuen Chargennummer möglich
- Materiallager, Produktion und Auslieferungslager bilden eine Einheit
- Die Bewertung kann chargenmäßig erfolgen (auch bei Halbfabrikaten)